

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3,

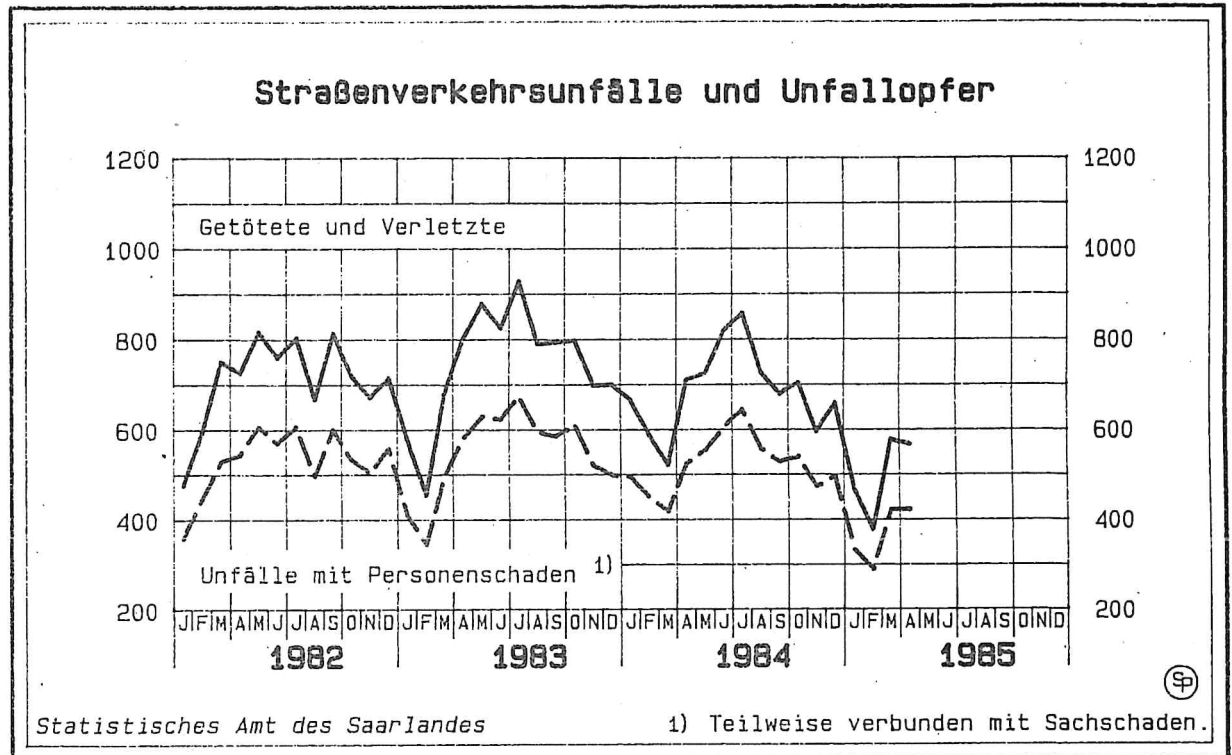
Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

H 11 — m 4/85

Ausgegeben am 17. Juli 1985

Straßenverkehrsunfälle im April 1985



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1985

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
April 1985	2 623	423	2 200	7	132	428	567
März 1985	2 575	422	2 153	5	140	434	579
Veränderung / Anzahl	+ 48	+ 1	- 47	+ 2	- 8	- 6	- 12
in %	+ 1,9	+ 0,2	- 2,1	+ 40,0	- 5,7	- 1,4	- 2,1
April 1985	2 623	423	2 200	7	132	428	567
April 1984	2 468	524	1 944	15	159	537	711
Veränderung / Anzahl	+ 155	- 101	+ 256	- 8	- 27	- 109	- 144
in %	+ 6,3	- 19,3	+ 13,2	- 53,3	- 17,0	- 20,3	- 20,3
Januar — April 1985	10 671	1 467	9 204	30	430	1 531	1 991
Januar — April 1984	10 828	1 885	8 943	58	578	1 849	2 485
Veränderung / Anzahl	- 157	- 418	+ 261	- 28	- 148	- 318	- 494
in %	- 1,5	- 22,2	+ 2,9	- 48,3	- 25,6	- 17,2	- 19,9

¹⁾ Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
	April 1985				April 1984			
Bundesautobahnen	13	—	5	14	29	3	4	33
Bundesstraßen	93	—	28	103	109	6	37	113
Innerorts	67	—	18	68	74	1	15	76
Außerorts	26	—	10	35	35	5	22	37
Landstraßen I. Ordnung	113	4	38	119	136	2	40	158
Innerorts	79	4	26	78	96	1	24	114
Außerorts	34	—	12	41	40	1	16	44
Landstraßen II. Ordnung	64	2	21	63	84	3	29	81
Innerorts	44	1	11	43	57	2	17	57
Außerorts	20	1	10	20	27	1	12	24
Andere Straßen	140	1	40	129	166	1	49	152
Innerorts	126	1	36	111	152	1	45	140
Außerorts	14	—	4	18	14	—	4	12
INSGESAMT	423	7	132	428	524	15	159	537
Innerorts	316	6	91	300	379	5	101	387
Außerorts	107	1	41	128	145	10	58	150

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1985	April 1984	Art der Ursache	April 1985	April 1984
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	513	642	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	52	51
Verkehrstüchtigkeit	56	75	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	6	6
dar.: Alkoholeinfluß	48	71	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	47	44
Falsche Straßenbenutzung	20	30	Verkehrstüchtigkeit	4	6
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	104	162	dar.: Alkoholeinfluß	4	6
Ungenügender Abstand	53	71	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	38	36
Fehler beim Überholen	24	32	Fahrbahn	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	5	—	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	1	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	79	91	Straßenseite	1	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	78	83	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	38	39	Andere Fehler der Fußgänger	14	18
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	1	2	4. Straßenverhältnisse	13	17
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	1	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1	1
Überladung, Übersetzung	2	2	Schlechter Zustand der Straße	3	—
			5. Witterungseinflüsse	3	5
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	2	4
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	2	1
			7. Sonstige Ursachen	—	—
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	588	716

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND — Landkreis — L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	insge- samt	davon				Getötete ²⁾			Schwerverletzte ³⁾			Leichtverletzte ⁴⁾		
		mit nur Sachschaden				insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
		mit Personen- schaden	zu- sammen	Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	982	145	837	691	146	1	1	—	40	34	6	160	126	34
Merzig-Wadern	221	37	184	167	17	1	—	1	9	4	5	36	22	14
Neunkirchen	350	67	283	228	55	1	1	—	21	16	5	63	51	12
Saarlouis	463	81	382	313	69	2	2	—	30	23	7	70	38	32
Saar-Pfalz-Kreis	377	58	319	273	46	1	1	—	14	7	7	64	50	14
St. Wendel	230	35	195	162	33	1	1	—	18	7	11	35	13	22
SAARLAND	2 623	423	2 200	1 834	366	7	6	1	132	91	41	428	300	128

1) Unfälle mit nur Personenschaden, sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte
1984 und 1985**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
	1985	1984	1985	1984	Getötete		Schwer verletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
					1985	1984	1985	1984	1985	1984
Januar	3 130	3 096	333	494	8	25	75	136	385	504
Februar	2 343	2 683	289	449	10	9	83	139	284	440
März	2 575	2 581	422	418	5	9	140	144	434	368
April	2 623	2 468	423	524	7	15	132	159	428	537
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. - April	10 671	10 828	1 467	1 885	30	58	430	578	1 531	1 849

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Montag	19	—	5	14	—	5	17	5
2. Dienstag	14	—	1	13	—	1	14	8
3. Mittwoch	16	—	6	10	—	6	11	5
4. Donnerstag	16	—	3	13	—	4	14	8
5. Freitag	11	1	4	6	1	4	11	10
6. Samstag	16	—	2	14	—	4	20	13
7. Sonntag	8	—	2	6	—	3	11	9
8. Montag	10	—	4	6	—	4	11	7
9. Dienstag	10	—	2	8	—	3	12	16
10. Mittwoch	10	—	1	9	—	1	10	11
11. Donnerstag	13	—	6	7	—	7	11	16
12. Freitag	10	—	2	8	—	4	9	10
13. Samstag	17	—	3	14	—	3	24	16
14. Sonntag	17	—	4	13	—	7	22	13
15. Montag	12	—	—	12	—	—	17	18
16. Dienstag	15	—	2	13	—	2	16	18
17. Mittwoch	13	—	5	8	—	5	9	16
18. Donnerstag	16	—	7	9	—	7	16	9
19. Freitag	14	1	4	9	1	5	12	12
20. Samstag	29	1	13	15	1	17	25	13
21. Sonntag	15	1	4	10	1	8	15	14
22. Montag	8	—	4	4	—	4	5	8
23. Dienstag	14	—	3	11	—	3	13	13
24. Mittwoch	16	1	3	12	1	3	20	10
25. Donnerstag	20	1	7	12	1	8	20	15
26. Freitag	14	—	3	11	—	3	16	7
27. Samstag	10	—	5	5	—	6	7	18
28. Sonntag	12	—	—	12	—	—	13	17
29. Montag	12	1	2	9	1	2	12	12
30. Dienstag	16	—	3	13	—	3	15	19
31.	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	423	7	110	306	7	132	428	366

1) von DM 3000,- und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen i n s g e s a m t	davon			Verunglückte Personen i n s g e s a m t	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	April 1985					April 1984		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	29	1	7	21	36	—	15	21
Krafträdern, Kraftrollern	107	1	37	69	127	3	35	89
Personenkraftwagen	306	2	47	257	423	11	76	336
Omnibussen	13	—	1	12	2	—	—	2
Güterkraftfahrzeugen	6	—	—	6	10	1	2	7
Zugmasch. u. Sonderkraftfahrz.	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrrädern	40	—	14	26	44	—	10	34
d a r.: unter 15 Jahren	17	—	6	11	20	—	6	14
Anderen Fahrzeugen	2	—	1	1	1	—	—	1
Fußgänger	63	3	25	35	66	—	21	45
d a r.: unter 15 Jahren	21	—	8	13	28	—	8	20
Andere Personen	1	—	—	1	—	—	—	—
INSGESAMT	567	7	132	428	711	15	159	537
innerorts	397	6	91	300	493	5	101	387
außerorts	170	1	41	128	218	10	58	150
d a r.: unter 15 Jahren	61	—	19	42	76	—	17	59
innerorts	49	—	16	33	66	—	13	53
außerorts	12	—	3	9	10	—	4	6

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.